

Begrünungsprojekt „Stadthalten“



Projektziel

Ziel der Aktion ist es, die im Bereich der Kuhturmstraße, des Lindenauer Marktes und der Odermannstraße vorhandenen Brachflächen temporär aufzuwerten, um so einerseits die gravierenden negativen Erscheinungsbilder der Brachen zu beseitigen und sie für die Bewohner nutzbar zu machen sowie andererseits, um die Wahrnehmung und das Image des Standorts zu stärken und damit wiederum die Entwicklungs- bzw. Vermarktungsperspektiven für die Flächen zu verbessern.

Projekthinhalt

Die Umsetzung der Aktion soll auf einer breiten Beteiligungsbasis der Bürger erfolgen. Dazu ist sowohl die Einbeziehung von lokalen Akteuren im Rahmen des URBAN-Forums als auch ein Ideenwettbewerb zum Thema „Stadthalten“ vorgesehen. Ziel ist es, etwa zehn ausgewählte Beiträge umzusetzen.

Die Umsetzung erfolgt im wesentlichen in zwei Etappen. Zunächst sollen die ausgewählten Flächen aufbereitet werden. Dazu gehört der Abbruch, das Herrichten und die Befestigung der Geländeoberfläche, die Begrünung und sonstige Vegetationsausstattung sowie ggf. die Möblierung. Im zweiten Schritt sollen dann auf den Flächen die erfolgreichen Wettbewerbsbeiträge und Ideen aus der Bevölkerung umgesetzt werden. Geplant sind ferner öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, die die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf die neuen Nutzungsmöglichkeiten der aufbereiteten und begrüneten Flächen lenken und zum soziokulturellen Angebot im Programmgebiet beitragen.

Zielgruppe

alle Bewohner des Programmgebiets

Standort

Brachflächen im Bereich der Kuhturmstraße, des Lindenauer Marktes und der Odermannstraße

Stand der Umsetzung

In einer öffentlichen Auslobung wurden Künstler, interessierte Personen, Gruppen und Initiativen aufgefordert, Ideen und Beiträge zu liefern, die die zur Verfügung stehenden Flächen und Giebel für zunächst sechs Monate "bespielen" sollen.

Die Ausstellung eröffnete am 22. September 2002 mit sieben Teilprojekten:

- "Dreiecksgeschichten" – Lindenauer Markt,
- "33 Linden" – Kuhturmstraße,
- "Stattpark" – Durchgang Lindenauer Markt / Odermannstraße,
- "Übertragung" – Lindenauer Markt,
- "Liegen ist gebührenfrei" – Kuhturmstraße,
- "Tapetenzimmer" – Durchgang Lindenauer Markt / Odermannstraße und
- "und die Geranien, die waren genauso traurig" – Kuhturmstraße



Ergebnisse

Das Ergebnis ist neben der temporären Aufwertung von Brachflächen auch die immense Aufmerksamkeit, die die einzelnen Objekte auf sich selbst und somit auch auf das Programmgebiet ziehen. Das Projekt nahm erfolgreich im Euro-City-Wettbewerb teil.

Die positive Resonanz ermutigt die Initiatoren, über weitere Teilprojekte nachzudenken. Geplant sind weitere Aktionen, die Realisierung hängt jedoch davon ab, ob und in welchem Umfang auch weitere Sponsorengelder mobilisiert werden können.

Gemeinschaftsinitiative **URBAN** LEIPZIGER WESTEN

Maßnahme

2.3 – Gestaltung von Grünflächen und Verbesserung der Umweltsituation

Genehmigungsstand

Bestätigung vorzeitiger Vorhabensbeginn zum:
16.11.2000

Einreichung Projektantrag an RP:
24.05.2002
23.09.2002 (Nachtrag)

Bestätigung KG-Sitzung:
04.07.2002
04.09.2002

Projektentscheidung:
20.12.2002

Projektteam

Frau Will (ASW)
Frau Heck – UKZ
Frau Dr. Sunkel (Leipziger Jahresausstellung e.V.)

Projektdauer

06/2002 bis 11/2002

Finanzierung

EFRE 31,6 %
Stadt 50 %
Vereine/Sponsoren 18,4%

Projektstand

- abgeschlossen
- in Umsetzung
- in Planung / Konzeption
- in Vorplanung / Ausschreibung